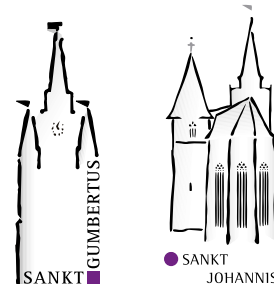


Rückblick

KonfiCamp 2024
in Münchsteinach

Seite 12



INHALT

Aus unserer Pfarrei:	
Grüß Gott	3
Rückblick	
Einfach heiraten	4
Konfirmationen	4
Einweihung Gemeindezentrum	5
Aus unserer Pfarrei:	
Darf ich vorstellen? Friederike Meyer ..	6
KV-Wahl	7
Grüner Gockel	8-9
Veranstaltungen	
Ökumenischer Familiengottesdienst ..	7
In eigener Sache	
Ihre Mithilfe für das Austragen der Gemeindebriefe	10
Betrifft Gemeindebrief	10
Redaktionsschluss	10
Kirchenmusik	10
Stellenanzeige	11
Begegnungskreise	11
Bibelkreis	11
Kaffee-Gespräch	11
Strickkreis	11
Frauenkreis St. Gumbertus	11
Frauenbibelkreis St. Johannes	11
Frauenbund	11
Frauentreff St. Johannes	11
Jugend/Rückblick	
KonfiCamp 2024 in Münchsteinach ..	12
CVJM	13
Angebote für Familien und Kinder	
Kindergottesdienst	14
Eltern-Kind-Gruppen	14
Kindergärten	14
Taufsonntage	15
Kinderchöre	15
Angebote für Alle	16
Besuchsdienst-Team	16
Ambulante Dienste	16
Seniorenzentrum Hospital	16
CVJM-Gemeinschaft	16
Friedensgebet	16
Kirchencafé	16
Kirchenvorstandssitzung	16
Begleitung für Trauernde	16

GEMEINDE-
BRIEF

Innenteil

der Evang.-Luth. Innenstadtgemeinden Ansbach
Sankt Gumbertus & Sankt Johannes

Wir sind gerne
für Sie da!

Pfarrei St. Gumbertus & St. Johannis

DEKANAT



Dr. Matthias Büttner,
Dekan
☎ 0981 9523-110
matthias.buettner@elkb.de



**Dekanatssekretärin
Ingrid Ulm-Pehl**
☎ 0981 9523-110
dekanat.ansbach@elkb.de



Pfarrer Oliver Englert
☎ 0981 97 788 422
oliver.englert@elkb.de



Angelika Hendrich
☎ 0981 2681
Fax: 0981 9775213
pfarramt.st-gumbertus.an@elkb.de | st.johannis-ansbach@elkb.de

Am Wochenende
Seelsorgebereitschaft ☎ 9775555

PFARRERINNEN UND PFARRER | VIKARE



**Pfarrerin
Dörte Knoch**
☎ mobil: 0176 410 87 579
doerte.knoch@elkb.de



**Pfarrerin
Andrea Möller**
☎ 0981 21 41 60 83
andrea.moeller@elkb.de



**Pfarrerin
Elisabeth Küfeldt**
☎ 0981 21 41 22 12
elisabeth.kuefeldt@elkb.de



**Vikar
Thomas Bartolf**
☎ 0176 97 301 141
thomas.bartolf@elkb.de



**Vikar
John Pohler**
☎ 0151 68467469
john.pohler@elkb.de

KIRCHENMUSIK



**Dekanatskantor
Carl Friedrich Meyer**
☎ 0981 95 38 108
cfm@an-klang.info



**Dekanatskantorin
Ulrike Walch**
☎ 0981 97788351
ulrike.walch@elkb.de



**St. Gumbertus
Gertrud Kandert**
☎ 0151 15 292 165



**St. Johannis
Holger Lang**
☎ 0981 9538-106
0175-3530441
holger.lang@elkb.de



**St. Gumbertus
Christine Kaas**
☎ 0981 14890



**St. Johannis
Karin Schlötterer**
☎ 0171 2 123 955

MESNERIN | KIRCHNER

VERTRAUENSFRAUEN KV

„Grüß Gott“

von
Elisabeth Küfeldt



Pfarramtsbüro:

Joh.-Seb.-Bach-Platz 5

Termine auch nach
Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

Mo.: 9 - 12 Uhr

Di.: geschlossen

Mi.: geschlossen

Do.: 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr

Fr.: 9 - 12 Uhr

Wir sind gerne
persönlich für
Sie da!

Gemeindezentren

Gemeindezentrum St. Gumbertus

Beringershof

Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Gemeindehaus St. Johannis

Schaitbergerstraße 6/8

Gemeindehaus Hennenbach

Martin-Leder-Straße 1

Gemeindehaus Steingruberstraße

Steingruberstraße 14

Bankverbindung

für Gaben und Spenden

St. Gumbertus:

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE82 7655 0000 0008 4680 84

BIC: BYLADEM1ANS

www.innenstadtkirchen-ansbach.de



Bankverbindung

für Gaben und Spenden

St. Johannis:

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE98 7655 0000 0000 2045 60

BIC: BYLADEM1ANS



Eine der aufregendsten Geschichten des Alten Testaments ist die Rettung der Israeliten am Schilfmeer. Das Volk ist nach jahrzehntelanger Sklaverei endlich aus Ägypten aufgebrochen, Richtung Verheißenem Land. Es landet, offenbar rat- und planlos, am Ufer des Schilfmeeres und ausgerechnet jetzt meldet die Nachhut „Ägyptische Armee direkt hinter uns!“

Aussichtslose Lage, menschlich gesehen! Was dann folgt, gehört zur „Urgeschichte“ des jüdischen Volks: Gott teilt das Meer vor ihnen, trockenen Fußes wandern die Israeliten in die Freiheit, die in blinder Wut nacheilenden Ägypter verschlingt das Meer.

Die Einleitung zu der wunderbaren Rettung ist der Monatsspruch für den Juni: „Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet!“ (2. Mose 14,13)

Gott rettet ohne euer Zutun – wie gern würde ich das dem Staat Israel zurufen! „Bleibt stehen! Legt die

Waffen nieder, lasst die Bomben in den Depots! Gott ist's, der euch rettet, Euch und die über hundert Geiseln, die noch in den Händen der Hamas sind.“

Aber ich bin nicht Mose, keiner von uns, die wir so satt und sicher in der Ferne sitzen! Und Mose hatte in dieser speziellen Situation einen ganz besonderen Auftrag von Gott – wer maßt sich an, ebenso deutlich Gottes Reden zu hören wie er? Zu anderen Zeiten musste das Volk dann durchaus auf die Anweisung Gottes hin in den Kampf ziehen...

Was ich für mich heute aus diesem Monatsspruch für die Krisen meines (!) Lebens entnehme: Bleib erst mal stehen. Hör auf Gott, was Er von dir heute (!) will. Er weiß viel tausend Weisen, zu retten aus dem Tod (EG 302,5), es lohnt sich, auf ihn zu warten und zu hoffen – und dann getrost das Meine zu tun.

Solche Zuversicht wünscht Ihnen und sich

Ihre

Elisabeth Küfeldt

Elisabeth Küfeldt



3

Rückblick

➤ Einfach heiraten



„Einfach schön“, so liebe sich mit einfachen Worten der Erfolg unserer ersten „Einfach heiraten-Aktion“ am 24. April zusammenfassen.

14 Paare haben mit uns zusammen Gottes Segen für ihr gemeinschaftliches Leben erbeten. Zehn Paare wurden kirchlich getraut, vier Paare haben sich segnen lassen. Das alles in einer festlich geschmückten Schwanenritterkapelle, bei festlicher Musik. Es hat an nichts gefehlt.

Am 25. Mai 25 ist dann sehr wahrscheinlich die nächste Gelegenheit einfach zu heiraten.

Oliver Englert

Ein glückliches Brautpaar in der wunderschön geschmückte Schwanenritterkapelle.



Foto: Thomas Bartolf

➤ Konfirmationen in St. Gumbertus und in St. Johannis:

Am ersten Sonntag im April wurden in St. Gumbertus 13 und am letzten Sonntag im April in St. Johannis 22 junge Menschen konfirmiert.

Die Liebe und Treue Gottes, die ihnen in der Taufe versprochen wurde, wurde ihnen im Segen nochmal persönlich zugesagt. Sie haben ihrerseits „Ja“ zu ihrer Taufe gesagt und auf die Frage geantwortet:

Wollt Ihr unter Jesus Christus, unserem Herrn, leben, im Glauben an ihn wachsen und als Christen in seiner Gemeinde bleiben,

*so sprecht:
Ja, mit Gottes Hilfe!*



Rückblick



Gelungenes Eröffnungsfest des Gemeindezentrums

Ein im wahrsten Sinne des Wortes gelungenes Gemeindefest war unser Eröffnungsfest für das renovierte Gemeindezentrum am 5. Mai.

Nach einem festlichen Gottesdienst, den die Kinder der Kinderkantorei musikalisch mitgestalteten, gab es Grußworte im neuen, großen und hellen Saal.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern des Bauausschusses des Kirchenvorstands, den vielen Arbeitern und Handwerkern, den Helferinnen und Helfern beim Eröffnungsfest.

Pfarrerin Elisabeth Küfeldt hat eigens ein Baulied gedichtet, dessen letzten Abschnitt, wir hier abdrucken.

Nun danket alle Gott

*Nun danket alle Gott,
das Werk ist nun vollendet.
Strom- und auch Wasser spar'nd,
das letzte Hemd verpfändet ...
Es ist barrierefrei, akustisch top
gestylt,
die Sanitäranlage von Schimpf
und Schand befreit.
So vielen fleißigen Händen und
Köpfen ist zu danken,
das Werk kam manches mal ins
Rutschen und auch Wanken.
Ihr, die ihr Zeit und Geld, Geduld
und Wissen gabt,
Ihr Beter, Schaffer, Chefs,
euch sei ein Dank gesagt.
Jetzt ist die Aufgab groß,
das Haus mit Leb'n zu füllen,
nicht Steine bloß soll'ns sein nach*

*unsres Schöpfers Willen,
ein Ort, wo seine Ehr' und seine
Liebe wohnt,
für groß' und kleine Leut, wo sich's
zu bleiben lohnt.
Lob, Ehr und Preis sei Gott, dem
Vater und dem Sohne
und Gott dem Heiligen Geist im
höchsten Himmelsthron,
ihm, dem dreiein'gen Gott,
wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird so jetzt
und immerdar.*

Oliver Englert



Aus unserer Pfarrei

☛ Darf ich vorstellen?

☛ **Friederike Meyer**



tär des Frauenbundes" am Telefon fungierte, sondern seiner Frau auch sonst den Rücken frei hielt.

Gefragt, ob sie nach schwierigen Zeiten auch einmal gedacht hat „jetzt mag ich nimmer“ – sagt sie. „Nein, es hat mich immer hingezogen.“ Vielleicht ist das ja eine Ermutigung für alle, die überlegen, sich an irgendeiner Stelle zu engagieren!

Ein Herzensanliegen hat sie, zunächst pandemie-, dann altersbedingt, leider schon aufgeben müssen: Über Jahre hinweg besuchte sie Bewohner im Seniorenzentrum Hospital und begleitete sie bei den Rollstuhl-Ausflügen. Ein besonders schöner und erfüllender Dienst – der vielleicht von einem Leser, einer Leserin dieses Artikels weitergeführt werden kann? Unserem treuen und engagierten Gemeindeglied Friederike Meyer auf jeden Fall soll ganz viel Dank gesagt sein an dieser Stelle von ihrer Kirchengemeinde – und ganz bestimmt von all denen, die Freude und Segen durch sie erfahren haben. „Vergelt's Gott!"

Elisabeth Küfeldt

*„Heute, so ihr seine Stimme hört,
verschließt euer Herz nicht!“*

Eine Predigt kann ungeahnte Auswirkungen haben, manchmal über Jahrzehnte hinweg. Die Predigt von Pfr. Süßenguth zu diesem Bibelvers aus dem Hebräerbrief jedenfalls brachte Friederike Meyer nicht nur zum Nachdenken, sondern zum Tun.

Seit damals ist sie „Gemeindehelferin“, d.h. vor allem: Sie bringt den Gemeindegliedern ihres Bezirks die gedruckte Version des Gemeindebriefs und dazu immer auch einen persönlichen Gruß – und das seit 25 Jahren! „Solange ich auf den Markt gehen kann, solange kann ich auch dem Herrgott seine Gemeindebriefe austragen“, sagt sie mit verschmitztem Lächeln – hat aber bereits jemanden angesprochen, der für sie nachrückt in diesem ihr so wichtigen Dienst, falls es dann nicht mehr geht.

Länger noch aber tut sie einen ganz anderen Dienst: In den 90er-Jahren war sie von einem Nachmittagsgottesdienst mit Dekan Sommer tief bewegt. Der stellte damals junge amerikanische Soldaten vor ihrem Einsatz im Irak unter Gottes Schutz – „in diesen jungen Gesichtern habe ich nur Angst gesehen“, berichtet F. Meyer. Seitdem leitet sie in ökumenischer Verbundenheit das Friedensgebet am Sonntagabend; eine kleine Gruppe über alle Jahre hinweg, die aber zu einem großen Gott betet.

Dass daneben auch noch das Engagement im Deutschen Evangelischen Frauenbund Platz in ihrem Herzen und in ihrem Terminkalender fand (und findet), war seinerzeit auch der Unterstützung durch ihren Mann zu verdanken, der nicht nur als „Sekre-





Veranstaltungen

→ KV-Wahl am 20. Oktober 2024 Stimm für Kirche

An Sonntag, Trinitatis, 26. Mai wurde der erste Wahlvorschlag für die Kirchenvorstandswahlen am 20. Oktober verlesen.

Die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand 2024-2030 finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage. Mitte Juni wird dann der endgültige Wahlvorschlag feststehen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden sich Ihnen im August-Gemeindebrief vorstellen.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl, Ihre Stimme zählt, durch Ihre Teilnahme an der Wahl gestalten Sie aktiv das Leben in Ihrer Kirchengemeinde.

Oliver Englert



→ Ökumenischer Familiengottesdienst am Bismarckturm

„Jesus stillt den Sturm“ am 23. Juni 2024, 10 Uhr

Mit einem Anspiel erleben wir die Geschichte der Sturmstillung und fragen uns bei verschiedenen Aktionen für Groß und Klein, wo wir Halt in den Stürmen unseres Lebens finden.

Alle Gäste werden gebeten, eine Sitzgelegenheit mitzubringen. Musikalisch gestaltet wird der Got-

tesdienst vom CVJM-Posaunenchor unter der Leitung von Johannes Stürmer und den Spatzen der Kinderkantorei unter der Leitung von Ulrike Walch.

Bei Regen und Nässe wird der Gottesdienst im Gemeindehaus in Hennenbach gefeiert.

Thomas Bartolf



Aus unserer Pfarrei

Grüner Gockel



Wasser – unser kostbarstes Lebensmittel!

Morgens duschen statt baden, das spart Wasser und den Garten nur gießen, wenn es wirklich notwendig ist. Wassersparen kennen wir alle – und trotzdem verbrauchen wir laut Bundesumweltamt ca 130 l Trinkwasser pro Tag.

Doch das ist bei weitem nicht alles! 7200 l Wasser pro Tag verbraucht eine Person unbemerkt im Durchschnitt in Deutschland laut Umweltbundesamt – verursacht durch ihren Konsum, d.h. durch all die Produkte, die wir einkaufen. Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte haben daran den weitaus größten Anteil, Spitzenreiter sind tierische Lebensmittel, u.a. durch die Produktion von Futtermitteln.

„Virtuelles Wasser“ nennt man diesen Verbrauch: Das ist die Gesamtmenge an Wasser, die während des Herstellungsprozesses eines Produktes verbraucht oder verschmutzt wird oder dabei verdunstet (UNESCO).

Viele unserer sehr wasserintensiv hergestellten Lebensmittel, wie z.B. Kaffee, Kakao, exotische Früchte, Ölsaaten werden importiert, da es bei uns einfach nicht heiß genug für sie ist.

Das notwendige Wasser dort muss meist aus den Grundwasserreserven entnommen werden, die sich nicht mehr erneuern können. Wir beeinflussen somit durch unser Konsumverhalten die weltweiten Wasservorkommen und ihre Verfügbarkeit für die dort lebenden Menschen.

So macht es einen großen Unterschied, wo und wie welche Nahrungsmittel angebaut werden.

Erdbeeren zum Beispiel:

→ In unseren gemäßigten Regionen verbraucht der Anbau von Erdbeeren verhältnismäßig wenig Wasser, zum Bewässern reicht das Regenwasser fast aus (grünes virtuelles Wasser).



→ Dagegen wird z.B. im heißen Spanien für die Erdbeeren in unseren Supermärkten mehr Wasser aus dem Grundwasser entnommen, als sich neu bildet.

Kaffee zum Beispiel:

Hier ist der virtuelle Wasserbrauch von der Sorte und dem Anbauggebiet abhängig. Die Sorte „Arabica“ wird meist in den regenreichen Bergregionen Brasiliens angebaut und so natürlich „bewässert“. Dagegen braucht die meist im regenarmen Tiefland angebaute Sorte „Robusta“, intensive Bewässerung aus dem Grundwasser.



Foto: Adobe Stock



Hier eine Tabelle für ein Frühstück: Müsli und belegtes Brot

Virtuelles Wasser

1 Tasse Kaffee	140 l
1 Portion Joghurt oder 1 Glas Milch	150 l
1 Scheibe Brot	80 l
1 TL Butter	28 l
1 Scheibe Schinken	125 l
1 Portion Haferflocken	121 l
1 Apfel aus der Region	35 l

Ein einfaches Frühstück mit Kaffee, Müsli und Brot verbraucht somit ca 680 l virtuelles Wasser pro Portion.

Ein paar Tipps für einen kleineren „Wasser-Fußabdruck“

→ Reichlich pflanzliche Nahrungsmittel einkaufen - regional und saisonal angepasst (wo kommt das Produkt her? In welcher Jahreszeit? Wie ist dort der Wasserkreislauf?)



→ **Weniger tierische Produkte**
(z.B. steckt in einem Kilo Rindfleisch 15.400 l virtuelles Wasser!)

→ **Nahrungsmittel mit Biosiegeln**, sie sind tendenziell wasserschonender (u.a. keine Wasser verunreinigende Pestizide, Humus bindet Wasser, weniger Tiere pro Fläche)

→ **Überlegt einkaufen und Abfälle vermeiden**

→ **Kaffee; Schokolade und Tee mit dem Fairtrade-Siegel** finden Sie in unserem **CVJM-Weltladen**



Sie finden diesen Aspekt unseres „Lebensmittel Wasser“ interessant, hier einige Links

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wasser/wasser-bewirtschaften/wasserfussabdruck#was-ist-der-wasserfussabdruck>

https://www.vis.bayern.de/nachhaltiger_konsum/einkaufen/wasser.htm



Ingrid Eichner

Umwelteam „Der Grüne Gockel“



Kontakt für Fragen, Anregungen, Mithilfe: gockelbox-ansbach@elkb.de oder über das Pfarramtsbüro
☎ 0981 2681

Allgemeine Info:
<https://umwelt-evangelisch.de/gruener-gockel>

In eigener Sache

➡ Ihre Mithilfe für das Austragen der Gemeindebriefe ist gefragt!

Wir sind auf der Suche nach einem Austräger oder einer Austrägerin für:

- ➡ Neukirchener Straße,
- ➡ Eyber Str.
U 39-55,
- ➡ Ludwig-Keller-Str.
G 0-38 und U 1-31,
- ➡ Nürnberger Str.
G 44-90 und U 73-103 und Regerstr.
- ➡ Blaulstraße und Am Heimweg
- ➡ Böcklerweg und Breitstraße

Die Gemeindebriefe sind 10 x im Jahr auszutragen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt ☎ 2681!

➡ Betrifft Gemeindebrief

Bitte Artikel und Änderungen für den Innenteil der Pfarrei St. Gumbertus - St. Johannis nicht an den Herausgeber des Gemeindebriefes schicken, sondern an das Pfarramt st.johannis-ansbach@elkb.de oder an Pfr.in Möller Andrea.Moeller@elkb.de



Redaktionsschluss

für die Ausgabe Juli 2024:
Do., 6. Juni 2024

Abholtermin der Hefte für die Austrägerinnen und Austräger:
21. Juni 2024.



KirchenMusik

Dekanatschor „Come'AN'Sing"
Dienstag, 19.15 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis
Kontakt: Carl Friedrich Meyer
e-mail: an-cfm@t-online

Ansbacher Kantorei
Mittwoch, 19 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis
Kontakt: Carl Friedrich Meyer
e-mail: an-cfm@t-online

CVJM-Posaunenchor Ansbach
Termine direkt unter:
www.cms.cvjm-ansbach.de
Information und Anmeldung:
Johannes Stürmer, ☎ 0981 88109
E-Mail: johannes.stuermer@web.de

Gottesdienstchor AnKlang
AnKlang vokal
Montag, 17.30 - 18.45 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis

AnKlang instrumental
i.d. Regel am 1. und 3. Montag
im Monat, 19 bis 20.15 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Ulrike Walch
e-mail: ulrike.walch@elkb.de
☎ 97788351

Flötenkreis für Erwachsene
Montag 20 Uhr, monatlich nach Ab-
sprache mit Monika Kübrich ☎ 88504

Begegnungskreise

➔ Lust auf was Neues

Die Evang.-Luth. Pfarrei
St. Gumbertus / St. Johannis
Ansbach

sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt für zwei Stellen

Sekretärin (m/w/d)
im Pfarrbüro

der evangelischen Innenstadtkirchen

- 10 Wochenstunden
- 25-30 Wochenstunden

mehr INFO's
gibt's hier



➔ Bibelkreis St. Johannis

Gemeindezentrum
Steingruberstraße
14-tägig (gerade Kalenderwochen)
am Mittwoch, 19.30 Uhr
Mittwoch, 12. und 26. Juni

Kontakt:
PfarrerIn Küfeldt ☎ 21412212

➔ Kaffeegespräch

Jeden dritten
Dienstag im Monat
von 9 - 10.30 Uhr
Gemeindezentrum St. Johannis

Dienstag, 11. Juni
Nähere Infos bei
Elisabeth Küfeldt ☎ 21412212 und
Renate Knöchel ☎ 85880.



Strickkreis
mit Frau Hofmann
jeweils am 1. Donnerstag
im Monat

6. Juni, 14 -17 Uhr,
Gemeindezentrum Beringershof

➔ **Frauenkreis St. Gumbertus**
mit Anneliese Beyer,
Mittwoch, 12. Juni, 14.30 Uhr
Gemeindezentrum Beringershof

➔ **Frauenbibelkreis St. Johannis**
vierzehntägig mittwochs, 19.30 Uhr
Schaitbergerstr. 18

Kontakt:
Roswitha Ströbel ☎ 85549
Inge Braun ☎ 09829 932653

➔ **Frauenbund**
Mitgliederversammlung mit Bericht
des Vorstands, Wahlen und Vortrag
Dienstag, 11. Juni, 14.15 Uhr

Kontakt:
Johanna Stöckel: ☎ 09842 953 80 92
bzw. 0151 42418391

Frauentreff

➔ **St. Johannis:**
erster Donnerstag im Monat

6. Juni, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hennenbach,
Martin-Leder-Straße 1

„Wir binden einen Sommer-
kranz“

Infos bei Frau Ziegler ☎ 85273



Rückblick

→ KonfiCamp 2024 in Münchsteinach

Bei allerschönstem Wetter startete an Himmelfahrt für drei Tage das Camp für 32 Konfis aus St. Gumbertus und St. Johannis, die 2025 konfirmiert werden.

Vier Konfis konnten leider nicht mitfahren, aber 8 Jugendliche aus der Pfarrei, die im April konfirmiert wurden, haben sich einladen lassen.

Zusammen mit den jungen Leuten hatten wir 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem herrlichen Gelände bei Sport und Spiel viel Spaß zusammen.

Wir haben über Gott und die Welt und uns nachgedacht, haben miteinander gesungen, gebetet und eine gesegnete Zeit verbringen dürfen.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Andrea Möller



In den
Ferien
keine
Treffen!

CVJM

Jungschar für Kinder
von 9 bis 12 Jahren

→ **Gagablubblub**
jeden Mittwoch,
17 – 18.30 Uhr
im Gemeindehaus
Hennenbach



5., 12., 19., und 26. Juni

Leitung und Kontakt:

Jan Schulte ☎ 0163 4011216
jan.schulte@cvjm-ansbach.de
Lilly Hecht, Paula Schröder

→ **Jungschar
StoneKids**

jeden Donnerstag,
17 – 18.30 Uhr
im Gemeindehaus in
der Steingruberstr.



6.6. Essen | 13.6. Wasserspiele |
20.6. Besuch Aquella | 27.6. Judas

Leitung und Kontakt:

Rebecca Paul ☎ 0151 65164603
rebecca.paul@cvjm-ansbach.de
und Michael Martin

→ **Mädchen- und
Jungen-Jungschar**

Monatliche Samstags Äktschen
9.30 – 12 Uhr | Oberhäuserstr. 13

Leitung: cjb Ansbach,
Walter Ittner, ☎ 61949

→ **TeenTreff:**

Für Teens ab 12 Jahren,
19 – 21 Uhr zu den ausge-
schriebenen Terminen

Ort: siehe auf der Homepage:
www.cvjm-ansbach.de unter
Programm und Jugendliche
->TeenTreff.

Nächste Termine:
14. und 21. Juni



→ **AUSBLICK:**

Am Freitag 5. Juli ist der nächste
„One“-Jugendgottesdienst

Wo?

Bernhardswinden – Open Air,
Bernhardswinden 30
91522 Ansbach

Wann?

Freitag, 5. Juli, 19.30 Uhr

Wer?

Teens ab 12 Jahren



Angebote für Familien und Kinder

* Kindergottesdienst in Hennenbach



Kindergottesdienst feiern wir während der Schulzeit an jedem Sonntag um 9.30 Uhr.

Die KiGo-Termine im Juni sind:
Sonntag, 9. und 30. Juni

Herzliche
Einladung

- Am 16. Juni sind wir in den Garten von Lummerland eingeladen, wo um 10 Uhr zum Kindergartenfest ein Familiengottesdienst gefeiert wird.

23. Juni feiern wir auch keinen KiGo in Hennenbach, sondern gehen zum Ökumenischen Familiengottesdienst am Bismarckturm, der um 10 Uhr beginnt. (siehe Seite 7)

Andrea Möller

* Kindergärten

Kindergarten St. Gumbertus,
Lenauweg

Leitung: Frau Schleier, ☎ 86155
www.Kindergarten-Lenauweg.de

Kindergarten Luisenstraße,

Leitung: Frau Schmidt, ☎ 13179
<https://Kindergarten-Luisenstrasse.de>

Kindergarten St. Gumbertus
Wichtelparadies,

Leitung: Frau Schönig, ☎ 77964
www.wichtelparadies.de

Kindergarten Pfiffikus,

Leitung: Frau Mahr, ☎ 94221
www.kita-pfiffikus-ansbach.de



Foto: Adobe Stock

Kindergarten St. Johannis
Steingruberstraße,

Leitung: Diana Gsell ☎ 84834

„Lummerland – Eine Insel für Kinder“
Hennenbach (Diakonisches Werk)

Leitung: Frau Höhn, ☎ 84131
www.lummerland-hennenbach.de

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“
(Diakonisches Werk)

Thomasstraße 14,
Leitung: Sonja Schalk, ☎ 661231

* Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus Hennenbach

Freitag, 9.30 bis 11 Uhr
Frau Haupt, ☎ 0176 345 420 69
Frau Simak ☎ 0178 821 41 60

Gemeindezentrum Lenauweg

Freitag, 9.30 Uhr
Frau Wiebel, ☎ 0981 46089915 (EBW)



Foto: Adobe Stock

* Taufsonntage

Kinder sind
ein Geschenk.
Und eine Aufgabe.



Sie möchten Ihr Kind taufen lassen.
Sie möchten das Lebensgeschenk
Gottes auch in der Kirche feiern.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind
und bieten Ihnen besondere Tauf-
gottesdienste in St. Johannis und
St. Gumbertus an.

Die nächsten freien Tauftermine
in unserer Pfarrei:

- Sonntag, 14. Juli,
St. Johannis, 11.30 Uhr,
Pfarrerin Möller
- Sonntag, 4. August,
St. Gumbertus, 11.30 Uhr,
Pfarrerin Knoch
- Sonntag, 11. August,
St. Johannis, 11.30 Uhr,
Pfarrerin Möller
- Sonntag, 18. August,
St. Gumbertus, 11.30 Uhr,
Pfarrer Englert
- Sonntag, 22. September,
St. Johannis, 11.30 Uhr,
Pfarrerin Küfeldt
- Sonntag, 29. September,
St. Johannis, 11.30 Uhr,
Vikar Pohler



*“Ein Mensch sieht, was vor Augen ist;
der HERR aber sieht das Herz an.”*

1.Samuel 16,7c



* Kinderchöre



Kinderchorarbeit wird für alle Alters-
gruppen angeboten:

- **Spatzenchor: Drei bis Fünfjährige**
Dienstag, 15.00-15.40 Uhr
- **Minis: Vorschule und 1. Klasse**
Dienstag, 15.45-16.25 Uhr
- **Midis: 2. und 3. Klasse**
Dienstag, 16.30-17.15 Uhr
- **Maxis: 4. bis 6. Klasse**
Dienstag, 17.15-18.00 Uhr
- **Jugendchor ab 7. Klasse**
Dienstag, 18.00-19.00 Uhr

Kontakt:

Dekanatskantorin Ulrike Walch

ulrike.walch@elkb.de

oder ☎ 0981 97788351



Angebote für Alle

→ *Besuchsdienst-Team*

St. Gumbertus

Pfarrerin Knoch, ☎ 97 78 43 42

St. Johannis

Pfarrerin Möller ☎ 21 41 60 83

→ *Ambulante Dienste*

**Diakoneo-Diakonieverbund
Ansbach**



**Diakoniestation,
Brauhausstraße 22**

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8 bis 13 Uhr

Sprechstunde: nach Vereinbarung

☎ 0981 487 444-0

info@diakoniestation-ansbach.de

www.diakoniestation-ansbach.de

→ *Seniorenzentrum Hospital*

**Landesherrliche Hospitalstiftung
St. Johannis Ansbach,
Seniorenpflegeheim**

Hospitalstr. 2, ☎ 97021-0
info@hospital-ansbach.de

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege
Offene Dementenwohngruppe

→ *CVJM-Gemeinschaft*

montags alle zwei Wochen

20 Uhr bis 21.15 Uhr

im Gemeindehaus Hennenbach

Martin-Leder-Straße 1

91522 Ansbach

3. und 17. Juni

24. Juni mit Michael Götz,

Leitender Sekretär CVJM Bayern



Ökumenisches

FRIEDENSGETRÄNK

sonntags, 18 Uhr,

Beringershof, St. Gumbertus

2., 9., 16., 23. und 30. Juni

→ *Kirchenkaffee*

St. Gumbertus

Im Anschluss an die

10 Uhr Gottesdienste am Sonntag

im Gemeindezentrum St. Gumbertus

2. Juni Weißwurstfrühstück zum

Altstadtfest,

am 9., 16., 23. und 30. Juni Kirchen-

kaffee



Foto: Adobe Stock

St. Johannis

Jeweils im Anschluss an die 10 Uhr

Gottesdienste im Gemeindezentrum

St. Johannis

9., 23. und 30. Juni

→ *Kirchenvorstandssitzung*

St. Gumbertus

Donnerstag, 6. Juni, 19.30 Uhr,

Gemeindezentrum, St. Gumbertus

St. Johannis

Donnerstag, 13. Juni, 19 Uhr,

im Gemeindezentrum Johannis



→ *Begleitung für Trauernde*



Dienstag, 25. Juni

18.30 bis 20 Uhr

Gemeindehaus Hennenbach,

Martin-Leder-Straße 1 (Gottesdienstraum)

Offener

Gesprächs-

abend

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller

☎ 21 41 60 83

und Gemeindereferentin

i.R. Elisabeth Jonen-Burkard

Weitere
Termine
werden
auf Wunsch
gemein-
vereinbart.